Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Infonetz für ältere Menschen in Plößberg (INP)

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Plößberg, M
Landkreis:	Tirschenreuth
Regierungsbezirk:	Oberpfalz
Einwohner/innen:	3.144
Homepage:	www.ploessberg.de

Projektbeschreibung

Das Infonetz für ältere Menschen in Plößberg (INP) informiert per Instant-Messaging-Dienst für das Smartphone über Veranstaltungen, Neuigkeiten und Themen des kommunalen Lebens. In das INP wurden die Kirchen, Vereine, die Gemeinde, Sozialpartnerinnen und -partner sowie Einrichtungen integriert.

Im Rahmen der Modellprojekte „Aktive, generationenfreundliche Gemeinde“ und „Digitales Dorf – Wohnen & Bildung“ wurde begleitend das Fortbildungsangebot *„Handy kann jede(r)“* konzipiert, um möglichst vielen Älteren den Zugang zum Angebot zu gewährleisten. Im INP sind seit 2019 mehr als 100 Personen angemeldet. Die Qualifizierung haben allein im Jahr 2019 über 50 Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen. Seit 2020 findet regelmäßig ein sogenanntes „WhatsApp-Café“ für Seniorinnen und Senioren statt, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Die An- und Abmeldung im INP ist einfach und erfolgt über eine Handynummer; die Teilnahme ist anonym. Der Dienst ist so aufgebaut, dass nur Nachrichten empfangen werden können – eine öffentliche Diskussion im Instant-Messaging-Dienst ist nicht möglich.

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren aus der Marktgemeinde Plößberg sowie deren Angehörige.

Ziel

Ziel ist es, mit dem digitalen Informationsnetz flexibel Veranstaltungen zu bewerben und Informationen weiterzugeben. Dabei werden Seniorinnen und Senioren erreicht, die bislang über die vielfältigen Aktivitäten in der Marktgemeinde nicht informiert waren. Weiterhin wird Älteren durch die Kurse die Nutzung von Mobiltelefonen und Smartphones nähergebracht.

Was gelingt besonders gut?

Durch die Kombination aus Messenger-Dienst und Kursen zur Nutzung von Mobiltelefonen und Smartphones wurde ein attraktives Angebot geschaffen. Die Einbindung von Vereinen sowie Sozialpartnerinnen und -partnern erschließt neue Zielgruppen und steigert die generationenübergreifende Nutzung von Angeboten.